

11. März 2013

LH Pröll: „Erfolgreicher Weg Niederösterreichs findet große Zustimmung und Anerkennung“

„Werden auch in kommenden Jahren kräftiges Stück vorankommen“

Heute vor einer Woche wurde eine wichtige Entscheidung für Niederösterreich getroffen, denn mit der Landtagswahl wurden die Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigt das klare Wahlergebnis, „dass der erfolgreiche Weg Niederösterreichs große Zustimmung und Anerkennung findet“. Und dieses Ergebnis sei auch ein „deutlicher Hinweis darauf, dass wir in Niederösterreich mit Klarheit und Verlässlichkeit weiter arbeiten können, und das sind auch jene Faktoren, die unser Land so weit nach vorne gebracht haben“, betonte der Landeshauptmann am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Das sei auch an klaren Fakten ablesbar, so Pröll: „So liegen wir beim Wirtschaftswachstum seit drei Jahren regelmäßig über dem Bundesdurchschnitt, und Niederösterreich ist heute die Nr. 1 bei den Einkommen der unselbstständig Beschäftigten, die Nr. 1 bei der Kaufkraft und die Nr. 2 bei den Unternehmensgründungen.“

Niederösterreich ist aber nicht nur wirtschaftlich stark, sondern setzt auch im Sozialbereich wichtige Akzente. Ein gutes Beispiel dafür ist der Bereich der Familien, denn auch hier ist das Land Niederösterreich mit einer Vielzahl an Maßnahmen Vorreiter in ganz Österreich. Landeshauptmann Pröll dazu: „Wir wollen Partner der Familien und nicht Vormund der Eltern sein. Daher wollen wir die Eltern dabei unterstützen, Familie und Beruf auf einen gemeinsamen Nenner bringen zu können.“

Die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher blicken mit großem Optimismus nach vorne. So sagt etwa Petrus Pilsinger, der neue Abt des Benediktinerstiftes Seitenstetten: „Für das Land Niederösterreich wünsche ich mir, dass es weiterhin ein prosperierendes Land bleibt, dass es ein Land mit Vitalität und Lebendigkeit bleibt und dass es weiterhin ein blühendes Land bleibt.“

Kurt Farasin, der Geschäftsführer der NÖ Landesausstellung, meint: „Wir sind hier in Niederösterreich ein Land mit einer ungemeinen Vielfalt - und diese Vielfalt ist auch die Basis für kulturelles Schaffen.“

Christine Seidl ist geschäftsführende Gesellschafterin der Fa. Baumann in Gmünd - das Textilunternehmen musste 2011 Konkurs anmelden, gemeinsam mit dem Land und Investoren konnte eine Fortführungslösung gefunden werden. Nun ist die Auftragslage wieder sehr gut: „Die Fa. Baumann hat ein erfolgreiches Jahr 2012 hinter sich, es konnten alle wichtigen Ziele erreicht werden, und 2013 hat für Baumann auch sehr gut begonnen.“

NK Presseinformation

Landeshauptmann Pröll zeigte sich in der Radiosendung „überzeugt, dass wir auch in den kommenden Jahren ein kräftiges Stück vorankommen werden“. Denn „mit Mut und Zuversicht können wir ganz bestimmt alle Herausforderungen bewältigen, und dafür werden wir uns auch in Zukunft mit aller Kraft einsetzen“, so Pröll abschließend.